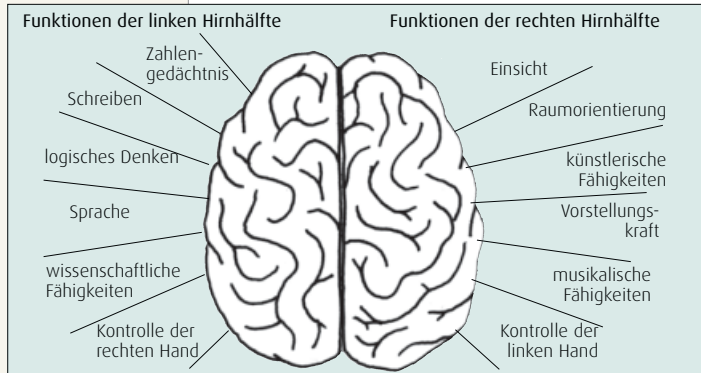


6.3 Gehirnhälften

Für unser Bewusstsein ist der Cortex verantwortlich. Dieser ist in zwei Hälften geteilt, die teilweise unterschiedliche, teilweise sich ergänzende Funktionen erfüllen. Beide Hirnhemisphären sind durch ein dickes Faserbündel miteinander verbunden. Wenn z. B. die linke Gehirnhälfte verletzt ist, kann es zu rechtsseitigen Lähmungen kommen, zu Defiziten beim Sprechen und Gedächtnisstörungen bei sprachlichem Material; wenn die rechte Gehirnhälfte verletzt ist, kann es zu linksseitigen Lähmungen kommen, zu Defiziten bei der räumlichen Wahrnehmung oder Gedächtnisstörungen bei der Ausführung nichtsprachlicher Aufgaben.

Die beiden Gehirnhälften arbeiten jedoch bei allen Aktivitäten eng miteinander zusammen. Mit Methoden der Kernspintomografie konnte festgestellt werden, dass bei allen Sinnesleistungen (Sehen, Hören, Sprechen, logischem Denken) immer beide Gehirnhälften aktiv sind.²¹

Das Modell der beiden Gehirnhälften beschreibt lediglich in bildhafter Form, welche Sinnesleistung primär von der linken bzw. rechten Gehirnhälfte gesteuert und kontrolliert wird.



²¹ Vgl. Rolf DEGEN, Lexikon der Psychoirrtümer. Warum der Mensch sich nicht therapieren, erziehen und beeinflussen lässt, Frankfurt am Main: Eichborn 2000, S. 322ff.

ÜBUNGEN

1. Einfache Übung

Bewegen Sie Ihre linke Hand auf und ab und gleichzeitig die rechte Hand im Kreis. Welche Funktion erfüllt diese Übung?

2. Komplizierte Übung

Bewegen Sie die linke Hand im rechten Winkel und gleichzeitig die rechte Hand im Kreis. Üben Sie zunächst die linke und dann die rechte Hand, zuletzt beide gemeinsam. Welche Funktion erfüllt diese Übung?

3. Spiegelverkehrte Schreibschrift

Halten Sie mit der linken Hand einen dünnen Karton an die Stirn. Nehmen Sie den Stift in Ihre rechte Hand und setzen ihn links auf dem Karton an. Schreiben Sie Ihren Namen nach rechts. Je weniger Sie dabei denken, umso besser.

4. Einen Stift balancieren

Es gilt, einen Stift auf dem gestreckten Zeigefinger zu balancieren. Variieren Sie das Balancieren (mit und ohne Sprechen, nach links oder nach rechts drehen).

5. Spiegelbildlich zeichnen

Zeichnen oder schreiben Sie spiegelbildlich, mit beiden Händen gleichzeitig. Führen Sie diese Übung möglichst langsam und bewusst aus.

6. Beschäftigung mit einer Mindmap am Computer

Mindmaps sollen helfen, die beiden Gehirnhälften zu vernetzen.

Schulen erhalten gratis unter <http://www.schule.comunetix.de/mindjet> ein Softwareprogramm zum Erstellen von Mindmaps.

Erstellen Sie eine Mindmap zum Thema „Porträt einer Psychologin/eines Psychologen“ auf einem Plakat oder mit dem Computer.

Beispiel für eine Mindmap

